

ZA4166

**Flash Eurobarometer 153
(Euro, second anniversary)**

**Questionnaire
Austria**

Adressenliste Nr.:

laufende Nummer lt. Adressenliste:

INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !

D1. Geschlecht des Befragten: Mann 118 - 1 Frau 118 - 2

D2. Alter des Befragten: **INTERVIEWER: Genaueres Alter eintragen !**
 Jahre 119 - 120 - (Verweigert, Keine Angabe) 00

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schulbildung abgeschlossen haben ? **INTERVIEWER: Genau notieren! Sehr wichtig!**
 Jahre Derzeit noch in Ausbildung 99
 121 - 122 - Nie zur Schule gegangen 01
 (Verweigert, Keine Angabe) 00

D4. Soweit es Ihre derzeitige Beschäftigungssituation betrifft, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellte/r, Arbeiter/in oder ohne berufliche Beschäftigung?

INT.: Die linken, fettgedruckten Begriffe vorlesen und bei Zustimmung genauer nachfragen mit:
 "das heisst also, Sie sind..." 123 - 124 -

- Selbständig:**
- Landwirt. 11
 - Ladenbesitzer, Handwerker, usw. 12
 - Freie Berufe (zB Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw). 13
 - Geschäftsführer eines Unternehmens. 14
 - Anderes, 15

und zwar: **(INT.: eintragen!)**

- Angestellt:**
- Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (zB angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw). 21
 - Leitender Angestellter, Direktor oder Vorstandsmitglied. 22
 - Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter) 23
 - Beamte 24
 - Büroangestellte. 25
 - Anderer Angestellte (zB Vertreter, Krankenschwester etc) 26
 - Anderes, 27

und zwar: **(INT.: eintragen!)**

- Arbeiter/in:**
- Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit 31
 - Facharbeiter. 32
 - Ungelernte Arbeiter. 33
 - Anderes, 34

und zwar: **(INT.: eintragen!)**

- Nicht berufstätig:**
- Im Haushalt tätig 41
 - Student/Schüler (Vollzeit) 42
 - Pensionist 43
 - Arbeitslos, auf Arbeitssuche 44
 - Anderes, 45

und zwar: **(INT.: eintragen!)**

(Verweigert) 99

D5. Bundesland:			
Wien	126 -	13	125 -
Niederösterreich	127 -	12	
Burgenland		11	
Steiermark		22	
Kärnten		21	
Oberösterreich		31	
Salzburg		32	
Tirol (incl. Osttirol)		33	
Vorarlberg		34	

D6a. Ortsgröße:			
		Bis 19.999	4
Bis 1.999	128 -	1	Bis 49.999
Bis 4.999		2	Über 50.000
Bis 9.999		3	Wien/über 1 Million
			7

D6b. Wohnumgebung			
	Großstadt	129 -	1
	Kleinstadt		2
	Land		3

INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !								
1.	Es sind jetzt zwei Jahre, dass wir den Euro an Stelle des Schilling verwenden. Verursacht der Euro für Sie heute immer noch viele Schwierigkeiten, einige Schwierigkeiten, oder überhaupt keine Schwierigkeiten? INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	viele Schwierigkeiten einige Schwierigkeiten überhaupt keine Schwierigkeiten (Weiß nicht, keine Angabe)	130-	1 2 3 4			2	
2.	Wenn Sie heute Einkäufe machen, rechnen Sie da bei ... INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe pro Item!							
		am häufigsten in Euro am häufigsten in Schilling gleich oft in Euro und in Schilling (Weiß nicht, keine Angabe)						
	außergewöhnlichen Anschaffungen wie z.B. Auto oder Haus... einfachen Anschaffungen wie der tägliche Einkauf...	131- 132-	1 1	2 2	3 3	4 4	3	
3.	Es sind jetzt zwei Jahre, seit alle Käufe in Euro und nicht mehr in Schilling gemacht werden. Möchten Sie, dass die Geschäfte mit der doppelten Preisauszeichnung fortfahren? INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	ja nein (Weiß nicht, keine Angabe)	133-	1 2 3			4	
...	Wenn Sie bar bezahlen, würden Sie dann sagen, es ist sehr leicht, leicht, schwierig oder sehr schwierig,... INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe pro Item!							
	a) ...die Münzen zu unterscheiden und damit umzugehen b) ...die Banknoten zu unterscheiden und damit umzugehen	134- 135-	1 1	2 2	3 3	4 4	5 6	5
5.	Da Sie nun seit zwei Jahren EURO Münzen verwenden, würden Sie sagen,... INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	es gibt zuviele Münzen mit unterschiedlichen Werten oder im Gegenteil nicht genug Münzen mit unterschiedlichen Werten oder denken Sie dass es gerade richtig ist (Weiß nicht, keine Angabe)	136-	1 2 3 4			6	
6.	Falls beschlossen würde, dass eine oder mehrere der derzeitigen Münzen aufgelassen werden, welche hätten Sie dann gerne entfernt? INT.: Rotierend vorlesen - mehrere Angaben möglich!	die 1-cent Münze die 2-cent Münze die 5-cent Münze die 10-cent Münze die 20-cent Münze die 50-cent Münze die 1-euro Münze die 2-euro Münze (keine) (Weiß nicht, keine Angabe)	137-	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10			7	
7.	Hätten Sie persönlich gerne, dass eine 1-euro - Banknote herausgegeben wird? INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	ja, unbedingt ja, eher schon nein, eher nicht nein, auf keinen Fall (Weiß nicht, keine Angabe)	138-	1 2 3 4 5			8	
8.	Seit nun zwei Jahre lang alle Zahlungen in Euro durchgeführt werden, kaufen manche Leute mehr, weil ihnen nicht bewusst ist, wieviel sie ausgeben. Andererseits kaufen andere wieder weniger, weil sie Angst haben, zuviel auszugeben. Welche dieser beiden Einstellungen trifft auf Sie eher zu? INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	Sie kaufen mehr, weil Ihnen nicht bewusst ist, wieviel Sie ausgeben Sie kaufen weniger, weil Sie Angst haben, zuviel auszugeben. (weder das eine noch das andere; kein Unterschied) (Weiß nicht, keine Angabe)	139-	1 2 3 4			9	

9.	Haben Sie persönlich festgestellt, dass die Preise in Österreich bei der Umrechnung in Euro....					
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	...eher zugunsten der Konsumenten umgerechnet wurden	140-	1		
		...eher zum Nachteil der Konsumenten umgerechnet wurden		2		
		so oder so gleichen sich die Erhöhungen und Reduktionen aus		3		
		(Weiß nicht, keine Angabe)		4		10
10.	Wenn Sie in einem anderen Land der Euro-Zone Ihre Bankkarte verwenden, zahlen Sie da Ihrer Meinung nach zusätzliche Gebühren...?					
	INT.: Vorlesen - nur eine Antwort pro Item!					
		a) wenn Sie Ihre Bankkarte benutzen um Geld ab zu heben	141-	1	2	3
		b) wenn Sie Ihre Bankkarte benutzen um einen Einkauf zu tätigen	142-	1	2	3
						11
11.	Nach zwei Jahren Euro-Verwendung, glauben Sie da, dass der Euro...					
	INT.: Rotierend vorlesen - nur eine Antwort pro Item!					
		a) wie der Dollar oder der Yen schon eine internationale Währung ist	143-	1	2	3
		b) zur Preisstabilität in den EURO-Zone Ländern beigetragen hat	144-	1	2	3
		c) die Preisunterschiede zwischen den Ländern der EURO-Zone verringert hat	145-	1	2	3
						12
12.	Sind Sie in 2003 in ein Land ausserhalb der Euro-Zone gereist?		ja	146-	1	
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!		nein		2	
			(Weiß nicht, keine Angabe)		3	
						13
						14
						14
13.	Was war die hauptsächliche Währung, die Sie bei dieser Reise / diesen Reisen in ein Land ausserhalb der Euro-Zone mitgenommen haben?					
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!					
		Euro	147-	1		
		Dollar		2		
		andere Währung		3		
		(Weiß nicht, keine Angabe)		4		
						14
14.	Ist Ihrer Meinung nach die Einführung des Euro für Österreich ein Vorgang, der insgesamt vorteilhaft ist und uns für die Zukunft stärken wird, oder eher im Gegenteil ein Vorgang, der insgesamt nachteilig ist und uns für die Zukunft schwächen wird?					
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	insgesamt vorteilhaft	148-	1		
		insgesamt nachteilig		2		
		(weder das eine noch das andere, keine Änderung)		3		
		(Weiß nicht, keine Angabe)		4		
						15
15.	Sind Sie persönlich sehr froh, eher froh, eher nicht froh oder überhaupt nicht froh darüber, dass der Euro unsere Währung geworden ist?		sehr froh	149-	1	
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!		eher froh		2	
			eher nicht froh		3	
			überhaupt nicht froh		4	
			(Weiß nicht, keine Angabe)		5	
						16
16.	Fühlen Sie sich persönlich seit der Verwendung des Euro ein bisschen mehr "europäisch" als zuvor, ein bisschen weniger "europäisch" als zuvor oder würden Sie sagen, dass Ihr Gefühl, Europäer/in zu sein, sich nicht geändert hat?					
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	ein bisschen mehr "europäisch" als zuvor	150-	1		
		ein bisschen weniger "europäisch" als zuvor		2		
		nichts hat sich geändert		3		
		(Weiß nicht, keine Angabe)		4		
						17
17.	Man hat gesagt, dass die Einführung des Euro in 12 Ländern eines der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte der Europäischen Union ist und bleiben wird. Stimmt diese Meinung mit Ihrer...		absolut überein	151-	1	
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!		ziemlich überein		2	
			nicht sehr überein		3	
			überhaupt nicht überein		4	
			(Weiß nicht, keine Angabe)		5	
						18
18.	Nach dem, was Sie wissen, würden Sie sagen, ein Euro ist heute mehr, weniger oder gleich viel wert wie ein Dollar?					
	INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	ein Euro ist mehr wert als ein Dollar	152-	1		
		ein Euro ist weniger wert als ein Dollar		2		
		ein Euro ist gleich viel wert wie ein Dollar		3		
		(Weiß nicht, keine Angabe)		4		
						19

